



Helga Schubert

Der heutige Tag

Ein Stundenbuch der Liebe

»Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.«

Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon wird er palliativ umsorgt; und so wird der Radius des Paares immer eingeschränkter, der Besuch seltener, die Abhängigkeit voneinander größer.

Kraftvoll und poetisch erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält.

»Helga Schubert erzählt davon, wie man Frieden machen kann mit diesem Leben. Sie zeigt, wie man Lebensgeschichte in Literatur verwandeln kann.«
Insa Wilke

»Ich war so berührt, dass ich dachte, man müsste eine neue literarische Skala eröffnen: den Schubert-Moment.«

Katrin Schumacher

Helga Schubert
Der heutige Tag
Ein Stundenbuch der Liebe

Originalausgabe Ebook
272 Seiten

ISBN: 978-3-423-44136-0
EUR 10,99 [DE]
ET 16. März 2023



© Eddy Zimmermann / Rabauke
Filmproduktion

Autor*in

Helga Schubert

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, war Psychotherapeutin und Schriftstellerin in der DDR. Sie zog sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte ›Vom Aufstehen‹ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Der gleichnamige Erzählband erschien 2021 bei dtv und war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. 2023 erschien ›Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe‹, 2024 wurde Helga Schubert mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Landeskulturpreis MV ausgezeichnet.

Pressestimmen

»Gleich auf der ersten Seite zeigt Helga Schubert, was für eine großartige Erzählerin sie ist. Und hört auf den dann folgenden fast 300 Seiten nicht mehr damit auf...Ehrlich und wunderschön.«

SWR 2 Kaffee oder Tee, Theresa Hübner, 10. März 2023

»Gerade die äußerste Beschränktheit des geschilderten Erfahrungsraums macht das Leseerlebnis dieses erstaunlichen Buchs nicht eng – im Gegenteil.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Mark Siemons, 16. März 2023

»Es ist sehr beruhigend und tröstlich, wie Helga Schubert über die Krankheit und die Liebe schreibt. Ein tiefsinniger, liebevoller und hoffnungsvoller Text.«

rbb Matthay fragt, Julia Riedhammer, 16. März 2023

»Helga Schubert erzählt in einfachen Sätzen, ohne Pathos. Gerade das ist so berührend. Der Text ist ein Aufruf, im Jetzt zu leben und zu lieben. Und eine Liebeserklärung, die lange nachhallt.«

BR, Anna-Lena Knerich, 16. März 2023

»Ein hartes Buch, das einem zwischen den weichen, liebevollen, poetischen Sätzen Kinnhaken versetzt.«

Süddeutsche Zeitung, Barbara Vorsamer, 17. März 2023

»Der heutige Tag ist verfasst in Helga Schuberts sensibel-poetischem Stil. Tiefgründig und, bei aller Schwere des Themas, doch leicht und mit feinem Witz.«

WDR 5, Bücher, 20. März 2023

»Eine Wohltat für alle, die diese oder eine ähnliche Situation selbst kennen und so selten in literarischen Büchern wiederfinden.«

BR, 20. März 2023

»Ein unglaublich berührendes Buch übers Älterwerden und die Liebe«

»Ein einzigartiges, sehr persönliches, intimes Dokument von hoher literarischer Qualität.«

Sächsische Zeitung, Karin Grossmann, 31. März 2023

»Das neue Buch der wunderbaren Helga Schubert (...) ist ein Juwel.«

Der Standard, Barbara Machui, 1. April 2023

»Zärtlich ist ihre Prosa, und schonungslos. Ein Trostbuch für manche, Tabubruch für andere.«

ZDF Morgenmagazin, Annette Streicher, 17. April 2023

»Helga Schubert findet diese Ruhe, oder Gelassenheit, damit umzugehen, dass dein Leben und das des Menschen, den du liebst, an ein Ende kommt. Und diese Ruhe, diese Gelassenheit hat eine literarische Form, die sich mir vermittelt und damit ebenso ein Gefühl des Einklangs mit dem Leben. Und das finde ich großartig.«

3sat, Buchzeit, Gert Scobel, 30. April 2023

»Jenseits von Kitsch und Betroffenheitsprosa erzählt die Schriftstellerin von ihrem kräftezehrenden Alltag, und von ihrer Liebe, die diesen überhaupt erst möglich macht.«

ORF-Bestenliste, 1. Mai 2023

»Eine sehr, sehr berührende Geschichte. Ich kann dieses Buch nur empfehlen, denn es geht nicht nur um das Loslassen, sondern auch um die Schönheit der Liebe.«

MDR Fernsehen, Riverboat, Kim Fisher, 5. Mai 2023

»Ein Buch, das berührt, in seiner Offenheit und seiner Liebe.«

NDR Buch des Monats, 13. März 2023

»Ein wundersamer Seelentröster.«

Augsburger Allgemeine, Stefanie Wirsching, 20. März 2023

»Dieses Buch lässt einen nicht mehr los.«

Stern, Katharina Kluin, 20. März 2023

»Das hat man so noch nie gelesen.«

NDR Kultur, Lenore Lötsch, 20. März 2023

»Helga Schuberts Geschichte einer unendlichen Liebe ist ganz große Literatur.«

Focus, 21. März 2023

»Unsentimental, aber ergreifend.«

Die Zeit, Iris Radisch, 30. März 2023

»Ein Buch voller Trost und Gottvertrauen, getragen von der Gewissheit, dass die Toten in uns weiterleben.«

Die Zeit, Volker Weidermann, 5. April 2023

»Schubert schafft es, über die härteste Probe, die eine Ehe ertragen muss, mit so viel Licht und Zuneigung zu schreiben, dass man sich verneigen möchte.«

Brigitte, 26. April 2023

»Man tritt einer friedlichen Literatur gegenüber, die eine Antwort hat auf die Frage, wie vielleicht ein gelingendes Leben sein kann. Dieses Buch gibt uns so etwas wie einen Vorschlag, wie eine gelingende Liebe verlaufen kann.«

3sat, Buchzeit, Katrin Schumacher, 30. April 2023

»Ein Buch, in das man sich verlieben kann.«

ARD Druckfrisch, Denis Scheck, 21. Mai 2023

Autor*in Helga Schubert bei dtv

- Luft zum Leben, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28513-1
- Die Woche danach, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28575-9
- Luft zum Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14952-5
- Judasfrauen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14821-4
- Der heutige Tag, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28319-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25129-7
- Der heutige Tag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14910-5
- Lauter Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14849-8
- Vom Aufstehen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28278-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14847-4
- Die Welt da drinnen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14820-7